

Grippeviren erinnern von außen an einen Massageball: Viele kleine Noppen stehen nach außen ab.

Diese "Noppen" sind **Eiweißstoffe**. Das Virus benötigt sie zum Beispiel, um in die Zellen zu gelangen. Bei Grippeviren gibt es zum einen das **Hämagglutinin**, abgekürzt "H", zum anderen die **Neuraminidase**, abgekürzt "N".

Und weil es kleine Unterschiede im Aufbau dieser Eiweiße gibt, unterscheidet man sie und nummeriert sie durch. Bisher kennt man 16 verschiedene Hämagglutinin-Typen und 9 Neuraminidase-Typen. Ein Grippevirus mit einem Hämagglutinin vom Typ 1 und einer Neuraminidase vom Typ 1 wird daher H1N1 genannt.

Neben den beiden Eiweißstoffen auf der Oberfläche gibt es aber noch weitere Unterschiede zwischen den Grippeviren. Daher können zwei Grippeviren mit der Bezeichnung "H1N1" trotzdem unterschiedlich sein und das **Immunsystem** unabhängig voneinander überwinden.

Quelle: [Webspecial bei Planet Schule](#)